



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 1500 M., die übrigen Seiten $\frac{1}{2}$ 750 M., $\frac{1}{4}$ 390 M., $\frac{1}{8}$ 195 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 2550 M., 2250 M., 1200 M. und 615 M. Im Illustrierten Teil: Mitgl. $\frac{1}{2}$ Seite 1200 M., $\frac{1}{4}$ S. 690 M., $\frac{1}{8}$ S. 330 M. Nichtmitgl. $\frac{1}{2}$ S. 1950 M., $\frac{1}{4}$ S. 1050 M., $\frac{1}{8}$ S. 540 M. Auf alle Rechnungsbeträge 50% Zuschlag. Kleinere Anzeigen als viertelseit. sind auf dem Umschlag u. im illustr. Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderf. Erfüllungsort Leipzig. / Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., Verzeichnis d. zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jeders. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 142.

Leipzig, Mittwoch den 21. Juni 1922.

89. Jahrgang.

Soeben erscheint:

RATHENAU

von

Dr. Hermann Brinckmeyer

Der Verfasser unseres berühmten gewordenen Buches

„STINNES“

nun über

RATHENAU

Siehe unsere Anzeige im Innenteil

AUS DEM INHALT:

Die Gestalt Walther Rathenaus
Die Entstehung der AEG
Von der Glühlampe zur Überlandzentrale
Durch die Krise zur Trustherrschaft
Der Vertikaltrust AEG
Die Verheißungen Walther Rathenaus
Walther Rathenau in der Politik



WIELAND-VERLAG, MÜNCHEN